

Mehrverbrauch durch Klimaanlage

Beitrag von „dschlei“ vom 19. Mai 2006 um 14:28

So ein Test ist natürlich schön und gut, aber was nutzt er, wenn keine Alternativen gegeben werden? Luede stellen ja generell die Klimaanlage an, wenn es im Auto zu warm wird. Was soll denn anstatt dessen gemacht werden? Wie der Test in den USA, den ich ja weiter unten beschrieben habe, festgestellt hat, bringt das Öffnen der Fenster ja noch höheren Spritverbrauch mit weniger Komfort (Windböen im Auto).

Jemand hier hat geschrieben, dass die Klimanlage in seinem Fahrzeug ständig an ist. Das finde ich leicht übertrieben, ich habe schon seit den späten 70iger Jahren immer Klimanlage im Auto, und stelle sie nur an, wenn es warm ist. Im Winter stelle ich sie alle paar Wochen für etwa 10 Minuten an, damit die Dichtungen befeuchtet werden. Ich hab noch nie Geruchs- oder andere Probleme gehabt, und ich mache es genauso, wie die meisten Hersteller es hier empfehlen. Geruchsprobleme kommen meistens davon, dass der Abfluss für das Kondensat verstopft ist, und das Wasser daher nicht richtig oder vollständig abfließen kann.